



ABC der Grundschule Saarbrücken-Scheidt

unesco-projekt-schulen

Kontakt:

Schulstraße 10
66133 Saarbrücken

Tel.: 0681 / 81 46 52
Fax.: 0681 / 81 46 74

Mail: gscheidt@saarbruecken.de
Homepage: www.grundschule-scheidt.de

Schulleitung: Frau Helene Schneider

Sekretariat und
Schulbuchkoordination: Frau Renate Werland

Nachbetreuung: gabb – school's out (ab 01.08.2014)
0681 / 95 94 676

Stand 01.August 2014

A

Anfang

Ab 7.30 Uhr ist die Eingangstür geöffnet. Alle Kinder dürfen ins Schulhaus und bleiben in ihrer Klasse, bis der Unterricht beginnt.

Hier gibt es zahlreiche ruhige Spielmöglichkeiten. Man kann sich mit seinen Klassenkameraden unterhalten, am Wochenplan arbeiten oder ähnliches, nur nicht schreien und toben.

AG

Arbeitsgemeinschaften werden je nach verfügbarer Stundenzahl und Person, die sie leitet, angeboten. Das Angebot ändert sich in jedem Schuljahr.

Advent

Im Advent treffen sich an jedem Montag nach einem Adventsonntag alle Kinder und Lehrer um 8.00 Uhr in der Aula zur Adventsfeier.

Es wird gesungen, gelesen, gespielt,

Alle Klassen dürfen etwas vorführen, wenn sie wollen.

Außerschulische Lernorte

können den Unterricht bereichern und werden von uns gern aufgesucht. Auch Unternehmen im Ort würden wir gerne verstärkt besuchen. (Kontakte?!)

B

Beurlaubung

Urlaub vom Besuch der Schule darf nur in Ausnahmefällen beantragt werden.

- ⇒ bis zu drei Tagen im Monat – Klassenlehrer
- ⇒ bis zu zwei Wochen im Kalendervierteljahr – Schulleiter
- ⇒ darüber hinaus – Schulaufsichtsbehörde

Für die Erteilung von Urlaub unmittelbar vor oder nach den Ferien ist der Schulleiter zuständig, soweit nicht die Schulaufsichtsbehörde zuständig ist.

Die Schulleitung genehmigt nur einmal in der Grundschulzeit – im besonderen Ausnahmefall – eine Beurlaubung, durch die die Ferien verlängert werden (Schulpflicht).

Bewegliche Ferientage:

Während der Brückentage ist die Nachschulbetreuung vom Schuljahr 2013/2014 an geöffnet von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Bienen

Wir haben seit dem Schuljahr 2009/2010 ein Bienenprojekt an der Schule, das von Herrn Peter Sänger als Imker bereit wird.

Wir setzen uns damit für die Erhaltung von Artenvielfalt ein, schützen die Bienen und lernen von ihnen.

Alle Kinder bauen einmal in ihrem Grundschulleben ein Wildbienenhaus und stellen es auf. Sie beobachten jedes Jahr die Bienen in den Schaukästen, stellen mindestens einmal eine Bienenwachskerze selbst her und schleudern einmal selbst Honig.

Die Wiese vor den Klassenräumen ist eine Bienenweide und darf daher nicht gemahet werden.

BNE

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Zwei Lehrerinnen der Schule haben ein Zertifikat als BNE Multiplikatoren. Bestandteil des Schulprofils und -konzepts.

Unsere Schule versteht sich als offener Lebens- und Lernort für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft.

- Ein Ort, an dem wir den Kindern durch die Gestaltung ihrer jetzigen und zukünftigen Umgebung die Möglichkeit geben, selbstständig, eigenverantwortlich sowie interdisziplinär zu reflektieren, zu handeln und zu lernen.
- Ein Ort, an dem die Kinder zu Mitgestaltung und Verantwortung für sich selbst, andere und zukünftige Generationen befähigt werden.
- Ein Ort, an dem die Kinder mit Kopf, Hand und Herz lernen. Dadurch gewinnen sie interdisziplinäre Erkenntnisse, werden weltoffen und integrieren neue Perspektiven in ihr Wissen.
- Ein Ort, an dem Kinder ihren Fähigkeiten und Anlagen entsprechend lernen und hierbei individuelle Unterstützung finden.
- Ein Ort, an dem alle mit Empathie, Achtung und Akzeptanz miteinander umgehen und an Entscheidungsprozessen partizipieren können.
- Ein Ort, an dem jeder lernen kann, seine Gefühle zuzulassen, anzunehmen und mit ihnen umzugehen.

Bus

Kinder, die mehr als 2 km von der Schule entfernt wohnen und zum Schulbezirk gehören, haben den Anspruch, mit dem Schulbus zur Schule gebracht zu werden.

Der Bus fährt zu folgenden Zeiten:

<u>Hinfahrt:</u>	<u>Abfahrtszeiten:</u>	<u>Abfahrtsort:</u>
	07.27 Uhr	Wacholderfeld
	07.32 Uhr	Scheidterberg
	07.35 Uhr	Brunnenweg
	07.43 Uhr	Katzental

Rückfahrt:

bei Abfahrt 12.45 ab Schule	<u>Ankunft um:</u>	<u>an Haltestelle:</u>
	12.52 Uhr	Katzental
	13.00 Uhr	Brunnenweg
	13.02 Uhr	Scheidterberg
bei Abfahrt 13.25 ab Schule	13.08 Uhr	Wacholderfeld
	13.32 Uhr	Katzental
	13.40 Uhr	Brunnenweg
	13.42 Uhr	Scheidterberg
	13.48 Uhr	Wacholderfeld

Die o. a. Zeiten können sich bedingt durch Wetter- bzw. Verkehrslage ändern!

Es ist für den Busfahrer eine große Hilfe, wenn die Kleidung bzw. Schuhe der Kinder sauber sind. Auch sollten die Anweisungen des Fahrers durch die Kinder befolgt werden. Wenn Kinder nicht mitfahren, bitte Bescheid sagen (evtl. auch durch andere Schüler).

C

Computer

Wir haben unseren Computerraum der nachschulischen Betreuung als zusätzlichen Gruppenraum zur Verfügung gestellt, da diese sonst nicht mehr so viele Kinder hätten aufnehmen können.

Da die Schule kleiner wird, kann der PC- Raum auf Beschluss der Schulkonferenz wieder in seine ursprüngliche Funktion zurückgeführt werden.

Momentan sind einige wenige PCs in den Klassenräumen aufgestellt. Durch den Einsatz von Laptops kann die Zahl der PCs im Klassenraum erhöht werden.

Verschiedene Lernwerkstätten stehen den Kindern zur Verfügung, ebenso Internetanschluss zum Suchen nach Begriffen – unter Aufsicht.

D

Demokratie

Im Klassenrat besprechen alle Kinder Probleme und Entscheidungen. Die Themen werden – falls sie alle betreffen – in die Schulversammlung eingebracht.

Wichtige Dinge, wie z.B. die Regeln, werden gemeinsam in Schulversammlungen beschlossen.

Die Schulversammlung wird von den Klassensprechern/-sprecherinnen vorbereitet und geleitet.

Bei Neugestaltungen haben alle ein Mitspracherecht.

Das demokratische Prinzip ist ein Grundprinzip der Schule.

Die externe Evaluation des Projektes „Demokratie in der Schule“ war hervorragend, es gibt keine Verbesserungsvorschläge.

Die Mitgestaltungsmöglichkeiten der Eltern in der Schule sind im Schulmitbestimmungsgesetz festgelegt.

Dies finden auf dem Bildungsserver: <http://www.saarland.de/bildungsserver.htm>

E

Essen

Die Kinder bringen ihr Frühstück mit. Es gibt feste Essenszeiten.

In der Nachbetreuung wird ein warmes Mittagessen gereicht. Momentan wird es vom Cateringservice „Leckerschmeck“ (Inh. Klaus Schön) geliefert. Wir achten auf gesunde, ausgewogene und kindgerechte Ernährung. Mit dem Essen sind wir zufrieden.

Es kostet momentan mit einer Getränkepauschale 3,10 €.

Es kann bis um 8.00 Uhr abbestellt werden.

Mailbox Essensabmeldung: 0681/ 40 47 97 53 oder 0176/ 19 17 02 63

Einschulung

Der Tag der Einschulung beginnt bei uns traditionell mit einem Gottesdienst, den die Patenkinder (3tes Schuljahr) vorbereitet haben. Es ist ein festlich-fröhlicher Beginn.

Nach dem Gottesdienst werden die Kinder mit ihren Begleitern in der Schule von allen Kindern empfangen. Danach gehen sie mit ihren Lehrern/Lehrerinnen in ihren Klassenraum. Die Eltern und Begleiter können Kaffee trinken und Kuchen essen und sich schon etwas näher kennen lernen. Für Kaffee und Kuchen sorgen die Eltern der nun Zweitklässer. Die Spendeneinnahmen dürfen die zweiten Schuljahre für ihre Klassenkasse behalten.

Elterninfo

Bitte lesen Sie die Elterninfos aufmerksam und **notieren Sie sich immer alle Termine!**

Energie

Wir versuchen mit Energie sparsam umzugehen und haben eine entsprechende Urkunde erhalten.

F

Faire Schule

Am 18.09.2014 erhalten wir das Zertifikat „Fairtrade-School“.

Bereits seit dem Schuljahr 2011/2012 haben wir in jedem Schuljahr faire Klassen, die auch schon drei Trickfilme zum Thema hergestellt haben.

In unserem Elterncafé bieten wir auch seit dieser Zeit fair gehandelte Waren an. Sie können bei der AG Elterncafé auch ihre Wünsche äußern, was sie gern im Angebot haben wollen. Die Steuergruppe der Schule (QVP) hat zugesagt, sich um die Einhaltung der Bedingungen für Faire Schule zu kümmern. Sie wird ergänzt durch die Ethik-Kinder der 3. Klassen und durch die Klassen der beteiligten Lehrerinnen

Fördern

Welches Kind welche Förderung erhält, wird in den Förderkonferenzen festgelegt.

Förderverein

Der Verein zur Förderung der Grundschule Scheidt e.V. unterstützt die Schule mit Geld- und Sachspenden. Wenn Sie dem Verein beitreten, würden wir uns sehr freuen. Die Beitragshöhe sowie das Beitrittsformular finden Sie auf der Homepage der Schule.

Fehltage

Kinder mit schriftlicher Entschuldigung und Kinder mit Beurlaubung haben auf dem Zeugnis entschuldigte Fehltage vermerkt. Zuspätkommen wird zu Fehlstunden addiert. Häufen sich Fehltage ohne langfristige Erkrankung, muss ein ärztliches Attests für die Krankheitstage vorgelegt werden.

Ferien

Die Ferientermine können Sie der Presse, unserer Homepage und unserem Elterninfo entnehmen. Am letzten Schultag vor den Ferien (in der Regel ein Freitag) sind nur 3 Stunden Unterricht. Für die in der Nachbetreuung angemeldeten Kinder beginnt an diesen Tagen die Nachbetreuung um 10.45 Uhr und endet um 15.15 Uhr.

Ferienbetreuung: siehe Nachbetreuung

Französisch

wird bei uns ab Klasse 3 im Pflichtunterricht gelehrt. Es erfolgt keine Benotung.

G

Gesundheit

Die Gesundheit der Kinder ist uns sehr wichtig. Im ersten Schuljahr ist eine der fünf Förderstunden eine zusätzliche Sportstunde. Wir behandeln das Thema gesunde Ernährung immer wieder und auch ausführlich. Außerdem achten wir auch auf die psychische Gesundheit der Kinder und sprechen Sie an, wenn wir denken, dass ihr Kind nicht fröhlich ist.

Gottesdienste

Die Gottesdienste werden mit den Pfarrern beider Kirchen abgesprochen und in der Regel auch gemeinsam durchgeführt.

Einschulungsfeier:

Wird mit den Kindern am Ende des zweiten Schuljahres vorbereitet. Durchgeführt wird der Gottesdienst am ersten Schultag nach den Ferien, wenn die Kinder schon im dritten Schuljahr sind.

Weihnachtsfeier:

Die Drittklässler bereiten den Weihnachtsgottesdienst vor. Er findet traditionell am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien um 10.00 Uhr statt.

Schuljahresabschlussfeier:

Die Viertklässer bereiten den Abschlussgottesdienst vor und verabschieden sich von den Kindern, Erziehern und Lehrern der Schule.

H

Hausaufgaben

Für die Kinder in der Nachbetreuung gibt es eine feste Hausaufgabenzeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Es wäre auch zu Hause sinnvoll, eine feste Zeit einzuhalten.

Sollte ihr Kind für die schriftlichen Hausaufgaben länger als eine Stunde brauchen, melden sie sich bitte sofort bei den Klassenlehrerinnen.

Hausschuhe

In den Räumen tragen wir Hausschuhe. Nach der Pause sind die Kinder angehalten, ihre Schuhe durch festes Treten vom groben Schmutz zu befreien, bevor sie die Schule wieder betreten. Die Klassenräume bleiben so wesentlich sauberer.

Homepage

www.grundschule-scheidt.de

I

Inklusion

In unserer Schule gibt es mehrere Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die in einigen Stunden zusätzlich von einer besonders ausgebildeten Förderlehrkraft mit unterrichtet werden. Sie sind selbstverständlicher Teil der Gemeinschaft.

Internet

Am 22.07.2014 erhielt unsere Schule eine Auszeichnung für ihr Engagement im vergangenen Schuljahr im Bereich "Internet". Wir dürfen uns nun Internet-ABC-Schule nennen.

J

Jahrgangsmischung

In einigen Förderstunden werden die Kinder jahrgangsgemischt unterrichtet.

An den meisten Projekten nehmen die Kinder jahrgangsgemischt (nach Interesse fürs Thema) teil.

K

Klasse Schule

Die Schule ist als „Klasse – Schule“ ausgezeichnet, da wir nach den Grundsätzen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) arbeiten.

Klassenkasse

Wir haben einen monatlichen Beitrag in die Klassenkassen vereinbart. Die Verwaltung der Klassenkasse wird in den Klassen gemeinsam bestimmt. Näheres erfahren Sie vom Klassenlehrer / von der Klassenlehrerin.

Klimameilen

Seit 2007 sammeln die Kinder in jedem Schuljahr eine Woche lang Klimameilen. Sie achten auf regionales und saisonales Essen, sie verzichten auf Fernsehen und elektronische Medien und/oder kommen zu Fuß, mit dem Roller, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule.

Kooperationen

Wir haben vielfältige Kooperationen, teilweise auch auf bestimmte Schuljahre beschränkt. Unsere wichtigste Kooperation ist die mit der Kindertagesstätte:

Verzahntes Arbeiten zwischen Kindergarten und Schule

Krankheit

Bitte melden Sie ihr Kind telefonisch bis spätestens 7.55 Uhr krank und geben Sie ihm eine schriftliche Entschuldigung mit, wenn es wieder kommt.

Ansteckende Krankheiten – auch Läusebefall – müssen uns gemeldet werden. Wir müssen sie dem Gesundheitsamt melden. Nur durch entsprechende Vorsichtsmaßnahmen können weitere Ansteckungen oder gar Epidemien verhindert werden. Rufen Sie im Sekretariat an oder sprechen Sie, wenn niemand persönlich abheben kann, auf den Anrufbeantworter. Bitte teilen Sie uns den Namen des Kindes, die Klasse, die es besucht, und die Krankheit mit.

Bitte melden Sie Ihr Kind auch gesondert in der Nachbetreuung ab.

L

Leseförderung

Ein Projekttag im Schuljahr beschäftigt sich mit dem Thema „Lesen“.

Wir sind Mitglied im Friedrich-Bödecker-Kreis.

Zwischen den Patenklassen werden Lesepatenschaften gepflegt.

Wir nehmen fast jedes Jahr am Lesedino-Wettbewerb teil.

Regelmäßig wird die Kinder- und Jugendbuchmesse von einzelnen Klassen besucht.

M

Mediation

Wir sind seit dem Schuljahr 2012/2013 Mediationsschule.

Seit Oktober 2013 haben auch Kinder die Mediationen übernommen, da sie fertig ausgebildet sind.

Methodenvielfalt

Wir legen großen Wert auf Methodenvielfalt, da wir der Ansicht sind, dass jedes Kind die Möglichkeit finden sollte, nach der es am besten lernen kann.

Frontalunterricht, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Stationenarbeit, Werkstattarbeit, freie Arbeit und projektorientierte Arbeit sowie selbstorganisiertes Lernen stehen gleichberechtigt nebeneinander.

Jedes Kind sollte diese Arbeitsformen kennen, wenn es an die weiterführende Schule wechselt.

Mithilfe

Wir freuen uns über Ihre Mithilfe besonders bei Projekttagen, Projektwochen und Festen.

Mitbestimmung

Die Kinder führen Schulversammlungen durch über die sie in der Schule mitbestimmen. Die Eltern nehmen im Rahmen des Schulmitbestimmungsgesetzes Einfluss auf das Schulgeschehen.

Müll

Wir versuchen Müll zu vermeiden.

Bitte geben Sie Ihrem Kind wiederverwertbare Trinkflaschen und Frühstücksgefäße mit.

Wir möchten möglichst wenig Plastikmüll produzieren.

Außerdem sprechen Sie mit Ihren Kindern über die sparsame Verwendung von Papier jeder Art.

Der entstehende Müll wird getrennt.

Der Müll für den gelben Sack wird von den Kindern zweimal wöchentlich beim Hausmeister abgegeben.

Für den Papiermüll steht eine Papiertonne bereit.

Somit kann man den Restmüll gering halten.

N

Nachhaltigkeit

Gesundheit, Umwelt, Klima und Verkehr sind Themen, die uns immer wieder beschäftigen, was zu nachhaltigem Bewusstsein über den Umgang mit Ressourcen führt.

Nachhaltige Entwicklung bedeutet, dass die gegenwärtige Generation ihre Bedürfnisse befriedigt, ohne die Fähigkeit der zukünftigen Generation zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse ebenfalls befriedigen zu können.

Nachbetreuung (in Trägerschaft der Gabb ab 01.08.2014)

Telefon der Nachbetreuung 0681 – 95 94 676

Betreuungszeiten:

Kurze Gruppe: Verbindliche tägliche Betreuung **von 12.35 Uhr bis 15.00 Uhr**

Lange Gruppe: Verbindliche tägliche Betreuung **von 12.35 Uhr bis 17.00 Uhr**

mit Ausnahme der vom Träger festgelegten 26 Schließtage sowie der von der Steuerungsgruppe festgelegten schulfreien Ausgleichstage. Die Termine werden rechtzeitig per Aushang mitgeteilt. Es ist auch eine tageweise Betreuung möglich.

Am letzten Schultag vor den Ferien und am Tag der Zeugnisausgabe beginnt die Betreuung **um 10.45 Uhr und endet um 15.15 Uhr.**

Während der Schulferien und den sonstigen schulfreien Tagen findet die Betreuung **von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr** statt. Die Anmeldung muss entsprechend dem schriftlichen Anmeldeausgang fristgerecht erfolgen. Nach Ablauf der im Aushang angegebenen Anmeldefristen können aus versicherungstechnischen Gründen keine Anmeldungen mehr angenommen werden.

Der Beitrag beträgt monatlich:

Kurzes Angebot: 30,00 € je Kalendermonat inkl. Ferienbetreuung bei 12 Monatsbeiträgen

Langes Angebot: 60,00 € je Kalendermonat inkl. Ferienbetreuung bei 12 Monatsbeiträgen

Die Kosten für das Essen betragen inkl. Getränkepauschale derzeit 3,10 € / Tag.

Die Nachschulische Kinderbetreuung behält sich zum Schutz der anderen Kinder das Recht vor, Kinder mit ansteckenden Krankheiten (bzw. Läusen oder anderem Parasitenbefall) von der Betreuung auszuschließen.

O

Offenheit

Unsere Schule ist für alle Schulmitglieder und Kooperationspartner offen. Dies erkennt man schon an der Raumgestaltung

P

Parken

Wenn Ihre Kinder den Schulbus benutzen oder den Schulweg gemeinsam zu Fuß gehen, entsteht kein Parkproblem! Außerdem wird die Umwelt geschützt. Ihre Kinder erfahren sich besser in ihrem Umfeld und haben eine zusätzliche Bewegung, die für ihre Gesundheit gut ist.

Der Parkplatz unten am Kindergarten ist ausschließlich zum Be- und Entladen, vor der Feuerwehr und auf dem Parkplatz der Schule dürfen Sie nicht parken. Die im Schulweg vorhandenen Parkplätze stehen Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Partizipation

Siehe Demokratie Lernen.

Paten

Alle Kinder haben Patenkinder. Diese sind in der Regel zwei Jahre älter als sie und kennen sich schon gut aus.

Patenschaft Bolivien

Wir spenden regelmäßig für die Straßenkinder in Bolivien (arco iris). Die Kinder denken sich viele interessante Aktionen aus, um Spendengelder zu sammeln.
Seit Ende des Schuljahrs 2012/2013 wird auf Beschluss der Schulversammlung auch die Escuelita cochabamba – ebenfalls in Bolivien – von uns unterstützt.

Pausenzeiten

08.00 Uhr – 09.30 Uhr	Unterricht
09.30 Uhr – 10.00 Uhr	Pause (mit Frühstück im Klassenzimmer)
10.00 Uhr – 11.30 Uhr	Unterricht
11.30 Uhr – 11.50 Uhr	Pause (mit Frühstück im Klassenzimmer)
11.50 Uhr – 12.35 Uhr	Unterricht nach der 5ten Stunde beendet
12.35 Uhr – 13.20 Uhr	Unterricht nach der 6ten Stunde beendet

Projekte

Die Schule führt regelmäßig Projekttag durch wie z. B.

- zum Bundesvorlesetag
- Bundesjugendspiele
- Klima-Meilen sammeln
- Projektwoche zu gemeinsam vorgeschlagenen Themen
- Pilotprojekt „Kindergarten und Schule“
- Pilotprojekt „Bienen machen Schule“
- Faire Klassen....

Q

Qualität

Wir versuchen Ihnen stets hohe Qualität zu bieten. Deshalb besuchen wir regelmäßig Fortbildungen und arbeiten kontinuierlich an unserer Schulentwicklung.

Wir sind als **Klasse-Schule** ausgezeichnet, da wir den Grundsatz der nachhaltigen Entwicklung in unser Konzept eingebunden haben und die Kinder dazu erziehen, ihr Handeln daraufhin zu überprüfen. Sollte es der Fall sein, versuchen wir die Handlungen entsprechend zu ändern.

Wegen unseres **Förderkonzepts** waren wir bei der saarländischen Tagung – Fördern in der Grundschule – **beste Beispiele** – als Referenten geladen.

Unser Konzept – Verzahntes Arbeiten zwischen **Kindergarten und Schule** – haben wir auf der gemeinsamen Tagung der Jugend- und Familienkonferenz und der Kultusministerkonferenz 2009 in Bonn vorgestellt. Es ist Grundlage für das Konzept des **Kooperationsjahrs** Kindergarten Schule, das im Schuljahr 2010/2011 in Pilotphase gestartet ist.

Seit März 2011 sind wir interessierte UNESCO-Projektschule und seit Mai 2013 sind wir mitarbeitende UNESCO-Projektschule.

Beim Wettbewerb "Ideen, Initiative, Zukunft", zu dem der dm-Drogerie Markt und die UNESCO gemeinsam aufgerufen haben, hat unser Kunstprojekt zur Stadtmitte am Fluss einen 1. Preis und damit 1.000,00 € gewonnen. Mit diesem Geld können wir teilweise unser Projekt „Bienen machen Schule“ finanzieren.
Bei einer weiteren Aktion von dm konnte die Grundschule Scheidt 3.100,00 € einnehmen.

Wir haben die grüne Hausnummer.
Wir sind als gute Praxisbeispiele für BNE und Partizipation.
Wir sind Mediationsschule.
Wir sind Fairtrade-School.

R

Regeln

In der Schule gibt es ein Regelblatt, das von Lehrern, Erziehern und Kindern gemeinsam erarbeitet wurde und jedes Jahr neu besprochen wird. Bisher wurden dabei alle Regeln bestätigt und neu anerkannt. Bei den Konsequenzen wurde zwischenzeitlich etwas geändert. Gutes Verhalten wird belohnt. Bei persönlicher Betroffenheit müssen Entschuldigungsbriefe geschrieben werden, die von den Eltern unterschrieben werden müssen. Dinge, die beschädigt werden, müssen repariert oder neu beschafft werden.

Die Regeln gelten für den Vormittagsbereich ebenso wie für die Nachmittagsbetreuung.

Rituale

Sind für Kinder wichtig und werden in unserer Schule gepflegt.
Dabei gibt es Rituale der einzelnen Klassen (Geburtstagsfeier, ...) und Schulrituale (Ruhezeichen, Adventsfeier, ...).

S

Schulbuchausleihe

Mit Beginn des Schuljahres 2009/2010 wurde im Saarland ein Ausleihsystem für Schulbücher eingeführt. Die Teilnahme an der Schulbuchausleihe ist freiwillig. Das Leihentgelt wird jährlich neu festgelegt und gilt für alle in der Bücherliste aufgeführten Bücher und Arbeitshefte.

Weitere Informationen erhalten Sie von unserer Schulbuchkoordinatorin, Frau Renate Werland, unter Telefon 0681 – 81 46 52 oder im Internet unter www.saarland.de/leihenundlernensaar.htm.

Schulentwicklung

Die Freiwillige Ganztagsgrundschule Scheidt hat am 15.05.2012 auf Beschluss der Gesamt- und Schulkonferenz beim Schulträger – LH Saarbrücken – den Antrag gestellt, zur Gebundenen Ganztagsgrundschule ausgebaut zu werden. Dazu wurde am 15.10.2012 ein großes Informationsforum in der Grundschule Scheidt durchgeführt.

Schwimmen

Wir schwimmen im Dudobad Dudweiler – immer mit den zweiten Schuljahren.

Sekretariat

Das Sekretariat ist täglich außer freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr besetzt.

Sollten Sie niemanden erreichen, hinterlassen Sie uns bitte eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter, wir rufen Sie dann schnellstmöglich zurück.

Sportfest

Jedes Jahr im Juni führen wir die Bundesjugendspiele durch. Sie finden immer auf dem Sportplatz in Scheidt statt. Der Termin wird von der Stadt bestimmt und uns mitgeteilt.

Sprechzeiten

Werden zu Beginn des Schuljahres im Elterninfo bekannt gegeben. Notieren Sie sich die für Sie wichtigen. Rufen Sie dennoch am Vormittag an, ob Sie zur Sprechstunde kommen können, denn häufig müssen Kollegen in diesen Zeiten auch für Vertretungen eingesetzt werden.

T

Telefon

Häufig vergessen Eltern, uns neue Telefonnummern mitzuteilen. Sollte Ihr Kind am Morgen erkranken oder einen Unfall haben, ist es sehr ungünstig, wenn wir Sie nicht erreichen können. Teilen Sie uns am besten mehrere Nummern mit, über die wir Sie oder Ihre Vertrauenspersonen erreichen können.

Trinken

Darf man bei uns immer.

Turnen

Findet in unserer Turnhalle oder im Freien statt. Bitte sorgen Sie für gute Hallenturnschuhe und Sportkleidung. Überprüfen Sie bitte regelmäßig, ob alle Sachen noch passen und waschen Sie die Kleidung regelmäßig.

U

UNESCO

Seit März 2011 sind wir interessierte UNESCO-Projektschule. Seit Mai 2013 sind wir mitarbeitende UNESCO-Projektschule.

Unterricht

ist unsere Hauptaufgabe.

Stören Sie bitte den Unterricht nicht – auch nicht durch Tür- und Angelgespräche – sondern vereinbaren Sie Termine oder kommen Sie zu entsprechenden Zeiten. Auch die Pausen sind für Gespräche mit den Lehrern ungeeignet, da es oft viel zu regeln gibt und die Lehrer auch in den Pausen keine Zeit haben.

V

Verein zur Förderung der Grundschule Scheidt

Der Verein unterstützt die Schule tatkräftig und finanziell (weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage).

Verzahntes Arbeiten

zwischen Grundschule und Kindertagesstätte ist unser besonderes Projekt, mit dem wir bundesweit als eines der Beispiele für „best practice“ gelten.

Verlässliche Grundschule

Von 8.00 Uhr bis 12.35 Uhr wird Ihr Kind täglich in der Schule betreut.

Diese Zeit können Sie verplanen.

Wenn ein Lehrer erkrankt, stellt das Ministerium meist keinen Ersatzbedarf, da eine Lehrererkrankung erst ab 4 Wochen als längerfristig zählt.

W

Wandertage

Sie dienen der Gesundheit, dem Kennenlernen der Umgebung, dem Zusammenhalt der Klassen, dem Sammeln von Erfahrungen, der musisch kulturellen Entwicklung (Kulturwandertag) und der Erweiterung des Horizonts.

X

Y

Z

Zusammenarbeit

Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit.